FH-IF-01-029

Wir machen das Internet frei und sicher

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: BAG Medien- und Netzpolitik
Beschlussdatum: 29.04.2017

Änderungsantrag zu FH-IF-01

Von Zeile 29 bis 37:
~~Wir wollen schnelles Internet für alle Haushalte und Unternehmen, überall in Deutschland. Ein schneller Internetanschluss gehört wie ein Telefonanschluss zur staatlichen Daseinsvorsorge. Deshalb haben wir beispielsweise in Baden-Württemberg bereits die weißen Flecken bei der Netzabdeckung um 80 Prozent reduziert. Der Stillstand im Bund beim Breitbandausbau steht sinnbildlich für das digitalpolitische Versagen der Großen Koalition. Noch immer gibt es viel zu viele „weiße Flecken“. Das wollen wir ändern. Wir wollen einen zukunftsfähigen und umfassenden Breitbandausbau auf der Basis von Glasfaser. Dafür widmen wir die Telekom-Aktien im Wert von rund zehn Milliarden Euro in Bundesbesitz um und investieren sie in den Breitbandausbau.~~

Schnelles Internet ist die Voraussetzung für Teilhabe in der digitalen Gesellschaft und eine innovative Wirtschaft. Überall in Deutschland, bis zu jedem Bauernhof, soll zukunftsfähige Breitbandversorgung mittels Glasfaser verlegt wird. Darum wollen wir die verbliebenen Telekom-Aktien in Bundesbesitz im Wert von ca. zehn Milliarden Euro über eine eigene Netzgesellschaft in den Glasfaserausbau investieren. Halten Provider eine hohe Mindestqualität der versprochenen Maximalbandbreiten nicht ein, werden zukünftig Bußgelder und Schadenersatzzahlungen fällig. Wir wollen den schnellen Ausbau des zukünftigen 5G-Mobilfunknetzes aktiv unterstützen und diesen dafür nutzen, den offenen, freien und flächendeckenden Zugang zu WLAN zu schaffen. Wo 5G ausgebaut wird, muss auch WLAN angeboten werden.

Begründung

mündlich